

grenzenlos
Nürnberg trifft Krakau

Sa, 13.08.2022, 17–22 Uhr
So, 14.08.2022, 14–18 Uhr

Weitere Informationen unter:
international.nuernberg.de, Tel +49 911 231-2409
museum-tucherschloss.de, Tel +49 911 231-5421

Bei starkem Regen muss die Veranstaltung leider ausfallen. Kurzfristige Informationen dazu finden Sie auf den genannten Webseiten und auf: facebook.com/Nuernberg.International.de

Mit Ihrer Teilnahme am Fest erklären Sie sich damit einverstanden, dass Sie gegebenenfalls auf Aufnahmen zu sehen sind, die im Rahmen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Stadt Nürnberg sowie für Dokumentationszwecke verwendet werden.

Veranstaltungsort

Museum Tucherschloss und Hirsvogelsaal
Hirschelgasse 9–11
90403 Nürnberg

Wir bedanken uns herzlich bei der Stadt Krakau, dem „Krakauer Haus“ in Nürnberg, dem Dachshund-Club Nordbayern e.V. und der Restauration BrotZeit.

Bildnachweis:

- S. 1: Dimitris Vetsikas
- S. 2/3 von oben nach unten:
Mark McConway,
Jakub Slabek, Tomasz Kowalczuk,
Betina Božek, Julia Ploch,
Anna Wojtas, congerdesign,
Mickey Estes
- S. 4: Ulrike Berninger



museen der stadt nürnberg

Impressum: Herausgeberin Stadt Nürnberg, Amt für Internationale Beziehungen, Hans-Sachs-Platz 2, und Museen der Stadt Nürnberg, Hirschelgasse 9–11, 90403 Nürnberg, Druck: Nonsdruck - Hobner & Herold GmbH, Obermairstraße 14, 90408 Nürnberg



grenzenlos

Nürnberg trifft Krakau
zum polnischen Sommerfest



Sa 13.08. + So 14.08.22

Amt für Internationale Beziehungen
Museum Tucherschloss und Hirsvogelsaal

museen der stadt nürnberg

Willkommen Krakau im Tucherschloss!

Seit 1979 besteht die Städtepartnerschaft zwischen Nürnberg und Krakau. Wie kaum zwei andere sind die beiden Städte kulturell eng miteinander verbunden – und das seit Jahrhunderten. Manche sagen über Krakau, die Stadt sei das „Paris an der Weichsel“. Klar, der Hauptmarkt (Rynek Główny) in Krakaus Altstadt ist der Dreh- und Angelpunkt der Stadt. Geht man aber ein Stück weiter zum linken Flussufer, findet man sich im angesagtesten Viertel, in Kazimierz, wieder. Vor allem junge Leute und Studierende, von ihnen gibt es immerhin über 200.000 in Krakau, bevölkern die Straßen, Cafés, Restaurants und Clubs. Ganz zu schweigen von den zahlreichen Musikfestivals.



Von oben links nach unten rechts: Hauptmarkt, Bester Quartett, The Silver Lining, Animationsfilme der Krakauer Akademie der Schönen Künste, Dżaz Wołtas Duo, Dackelparade

Höhepunkte am Samstag sind deshalb die Auftritte der Krakauer Klezmer-Band **Bester Quartett** und des Duos **The Silver Lining**. Und was haben Polen und Kuba gemeinsam? Polnisch-kubanische Musik mit dem **Dżaz Wołtas Duo** am Sonntag.

Die vier Musiker um Akkordeonist **Jaroslav Bester** kombinieren Klezmer, Jazz, Klassik und Avantgarde zu einer eigenen Musiksprache, die sie zu Auftritten in die wichtigsten Konzertsäle und Clubs der Welt führte. Das Duo mit **Izabella Effenberg** und **Anton Mangold** changiert hingegen zwischen schwebenden Klängen der Array Mbira und wohltemperierten Saitenanschlägen. Kompositionen von Frédéric Chopin und Ernesto Lecuona sowie eigene Musikwerke gehören zum Repertoire von **Anna Wojtas** und **Alberto Díaz**.

Tief in die Seele der Kreativität lassen die **Animationsfilme** von Krakauer Studentinnen und Studenten der

Akademie der Schönen Künste blicken. Ergänzt werden sie mit Videoclips aus dem **Krakauer Haus**.

Die Museumsräume sind ausschließlich im Rahmen von **Kurzführungen** geöffnet: Hier geben Inge Bickel als historische Hausherrin Katharina Tucher und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des KPZ Einblick in die „Feine Gesellschaft“ der Nürnberger Renaissance.

Tierisch wird es am Sonntag: Nach dem berühmten Krakauer Vorbild führt die **2. Nürnberger Dackelparade** vom Hauptmarkt ins Tucherschloss, wo im Anschluss die tierischen Eindrücke künstlerisch umgesetzt werden können. Mit Washi Tape Art gelingen **Dackel-Phantastereien** aufs Feinste.

Die Nürnberger Restauration **BrotZeit** übernimmt den kulinarischen Teil des Fests.

Kurzfristige Programmänderungen vorbehalten.

Der Eintritt ist frei.

